Feuerschein auf dem Klärwerk Monheim hat ungefährliche Ursache

Monheim am Rhein

Immer wieder, insbesondere jetzt in der dunkleren Jahreszeit, gehen bei der Feuerwehr in Monheim Meldungen ein, dass es auf dem Gelände des Klärwerks eine offene Flamme bzw. Feuerschein zu sehen gibt.

Der Betreiber der Kläranlage, der Bergisch-Rheinische Wasserverband (BRW), erklärt die ungefährliche Ursache:

Bei der offenen Flamme handelt es sich um eine Gasfackel. Bei der Ausfaulung von Klärschlamm in den Faultürmen entsteht Biogas, das in Blockheizkraftwerken (BHKW) zu Strom umgewandelt wird. Überschüssiges Gas aus der Klärgasgewinnung wird über die Gasfackel verbrannt. Die Gasfackel dient auch als Sicherheitseinrichtung bei Gasüberdruck in den großen Gasbehältern. Da die Flamme der Fackel in einer luftiger Höhe von über 6 Metern entsteht, ist sie weithin zu sehen und spiegelt sich mitunter im Glashaus des benachbarten Baumarkts. Dies führt zu der irrtümlichen Annahme, dass der Baumarkt brennt.

Phoca PDF

Gasfackel auf dem Gelände der Kläranlage Monheim

Die Feuerwehr ist immer dankbar für Hinweise aufmerksamer Bürger. In diesem Fall hoffen die Mitarbeitenden der Feuerwehr Monheim jedoch, dass durch Aufklärung der Feuerscheinursache, unnötige Einsätze vermieden werden können.

Die Zeiten, in denen auf dem Klärwerk Monheim Gas kontrolliert „abgefackelt“ werden muss, werden sich bald verringern. Die Gasfackel wird jedoch auch weiterhin zum Einsatz kommen.

Langfristig plant der BRW eine neue Blockheizkraftwerkanlage inklusive Gasspeicher als Ersatz für die jetzigen alten BHKW.

Phoca PDF

Faultürme KW Monheim

Phoca PDF